

Galerie-Modelle 2023

Abb. 1, 2:
Zeichnungen des Zeuke-
Grafikers Rolf Erlemann aus
dem Katalog 1961/62.

Zahlreiche der 2022er Galeriemodelle sind in den letzten Wochen und Monaten erschienen, einige davon sind bereits schon ausverkauft. Zu einem unserer derzeit noch in Produktion befindlichen Galeriemodelle – der Dampflok 01 504 – konnten wir Ihnen auf Seite 23 eine interessante Neuigkeit verkünden... Und nun ist es schon wieder an der Zeit, Ihnen die neuen Sondermodelle unserer Modellbahn-Galerie für das Jahr 2023 zu präsentieren!

Abb. 3:
Titel des geplanten Begleit-
heftes von Art. 502266.

Dampflok 23 1003, DR, Ep. III (Art. 502266):
Bereits mehrere Jahre ist es nun her, als die letzten Exemplare dieser immer wieder sehr gefragten Baureihe in unserem Sortiment abverkauft waren. Zeit also für eine Neuauflage – und zwar in einer ganz besonderen Form!

Warum gerade diese Lok? Nun, zwar war sie nicht das allererste Modell, welches damals in den Handel kam, wurde aber bereits auf der 1957er Frühjahrsmesse im Leipziger Petershof in jenem ersten Neuheiten-Paket angekündigt, welches damals riesige Resonanz und Begeisterung auslöste. Zudem war die Umsetzung dieser Baureihe in TT zu diesem Zeitpunkt durchaus bemerkenswert, denn schließlich waren zur gleichen Zeit die ersten Serienloks im Vorbild gerade mal in Dienst gestellt worden. Die Maschine war

Abb. 4 (Seite 27):
Das Vorbild einer Schwester-
lok unseres TT-Modells beim
Einsatz im Grenzverkehr
Schwerin - Lübeck um 1967.

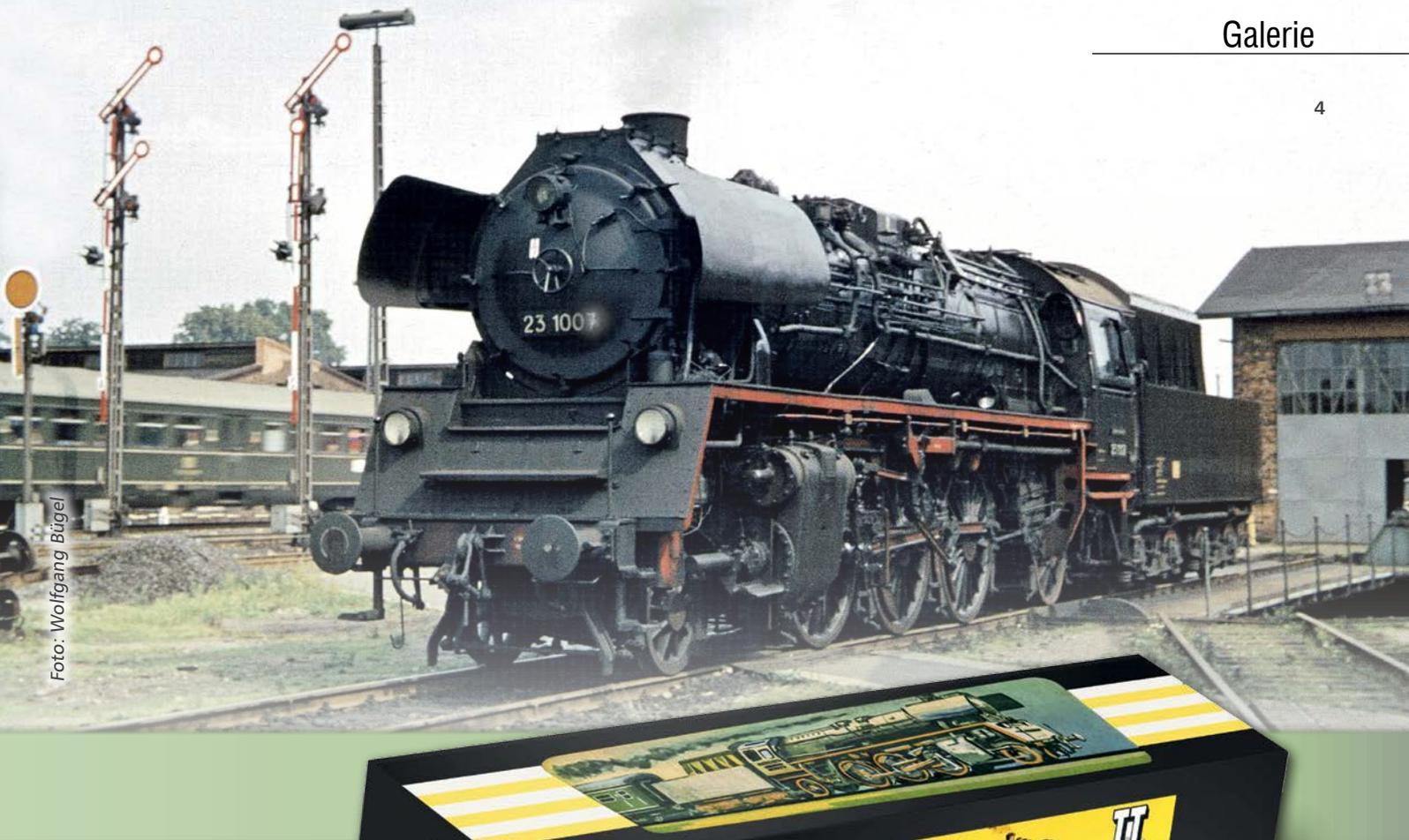
Ganz vorn im Heft haben wir ja bereits das 65jährige Jubiläum des Erscheinens des ersten Zeuke-Modells im Jahre 1958 erwähnt. Genau diesem Jubiläum soll auch das Galeriemodell der BR 23.10 gewidmet sein.

2



3





5

damals so brandneu, dass auf den ersten Veröffentlichungen von Zeuke noch die Vorserienmaschinen abgebildet werden mussten, die sich u.a. durch den markanten Vorwärmer vorn auf dem Kessel von den Serienloks unterschieden. Nach Erscheinen des Zeuke-Modells entwickelte sich die 23.10 im Laufe der Jahre und Jahrzehnte wohl zu einem der bekanntesten TT-Klassiker. Die Lok wurde unter Zeuke/BTTB mehrfach überarbeitet, auch im TILLIG-Programm der 1990er Jahre erhielt sie nochmals einige Änderungen und war bis kurz nach der Jahrtausendwende erhältlich, um dann schließlich 2014 mit einer kompletten TILLIG-Neukonstruktion wieder zur Verfügung zu stehen. Die Modellgeschichte dieser interessanten Baureihe werden wir in einem Begleitheft, welches Sie mit dem Modell Art. 502266 erhalten, ausführlich darlegen. Dieses wird aber nicht nur die im Zeitverlauf erschienenen Modellvarianten, Erklärungen zu vorge-

nommenen Änderungen am Modell und die vielen attraktiven Modellzeichnungen – die vor allem zu Zeuke-Zeiten entstanden sind – enthalten, sondern zugleich auch das Vorbild dieser Maschine im Portrait präsentieren. Bitte beachten Sie, dass dieses Heft (Umfang ca. 24 Seiten, farbig) nicht einzeln, sondern nur gemeinsam mit dem Galeriemodell erhältlich sein wird.

Nächste Besonderheit wird eine eigene "Nostalgieverpackung" sein, die von der Form her der heutigen TILLIG-Verpackung entspricht, deren Gestaltung sich hingegen an die attraktiven Verpackungen aus den frühen Zeuke-Jahren anlehnt. Natürlich nicht, ohne auch die damaligen Original-Zeichnungen zu enthalten, die einst von dem Zeuke-Grafiker Rolf Erlemann stammten.

Abb. 5, 6: Sonderverpackung des TILLIG-Modells nach Vorlagen von Zeuke & Wegwerth sowie Handmuster der 23 1003, Art. 502266.

Ein attraktives Sammlermodell inkl. Nostalgieverpackung und Begleitheft!

Fotos, soweit nicht anders angegeben: TILLIG Werksarchiv.



6

7

8



Bestehende Modellserien werden fortgesetzt, neue Serien werden begonnen.

Nun zum Modell selbst: Der bereits durch die Verpackung und das Begleitheft unterstrichene Nostalgiefaktor wird zugleich durch die Wahl der Betriebsnummer abgerundet: Mit der 23 1003, jener Nummer, welche die allerersten Zeuke-Modelle ab 1959 trugen. Lackierung und Bedruckung wird hingegen gemäß unserer aktuellen Modell-Standards ausgeführt. Allerdings mit einigen Besonderheiten, die das damalige Vorbild im Zustand von 1958 (Bw Rostock) auszeichneten: Die Anschriften an den Tenderseiten

sind in einer älteren Schriftart als üblich ausgeführt. Die Gewichtsangaben entsprechen denen aus 1958. Weil diese jedoch nicht ganz korrekt waren, wurden sie in späteren Jahren angepasst. Des weiteren bekommt das Schild „Kein Trinkwasser“ abgerundete Ecken. Auch die Position des Schildes variiert von späteren Maschinen und befindet sich näher an den Anschriften. Die Stauschuten am Führerhaus erhalten Blitzzeichen Rot auf Weiß. Das dritte Spitzenlicht an der Rauchkammertür und am Tender wird dem Vorbild entsprechend weggelassen.

9



Selbstentladewagen, BKK Bitterfeld, Ep. IV (Art. 502273):

Als wir 2013 mit dieser Serie der Selbstentladewagen OOt begannen, ahnten wir wohl kaum, welche außerordentliche Resonanz diese nun über fast ein Jahrzehnt hin erfahren sollte. Und da die Nachfrage weiterhin ununterbrochen hoch ist, werden wir auch 2023 ein weiteres Exemplar mit neuer Wagennummer herausbringen. Und dies wird ganz sicher nicht das letzte sein, denn neben den bereits erschienenen Loks der V 60 und der E 94 gibt es auch ein weiteres Triebfahrzeug zur Ergänzung des BKK-Fahrzeugparks:

10



11



Ellok 4-1315, BKK Bitterfeld, Ep. IV (Art. 502272):

Nach Ausmusterung der E 94 kaufte das BKK Bitterfeld vier Exemplare der BR 211 und reihte sie in ihren Nummerierungsplan ein, wie das Vorbild unserer Galerie-Lok 4-1315. Aufgabe dieser Loks war der Streckendienst zwischen Delitzsch-Südwest und Burgkennitz. Da der Einsatz der Maschinen meist in Doppeltraktion erfolgte: Was halten Sie von einem weiteren Lok-Modell im Laufe der nächsten Jahre?

Rekowagen mit Gepäck- und Behindertenabteil, DR, Ep. IV, leicht gealtert (Art. 502269):

Mit diesem Fahrzeug setzen wir unsere grün-beige Wagenserie mit leichter Alterung fort. Der Wagen der Gattung BDwsb, der in den 1980ern durch Modernisierung vorhandener Rekowagen entstand, war als DR-Modell bislang nur unter Art. 16611 erschienen. Nach fast 10 Jahren stellen wir Ihnen nun diese Neuauflage mit verbesserter und umfangreicherer Beschriftung vor (neue Wagenummer 13514-4, Bww Cottbus, REV 1988).

Speisewagen "MITROPA", Museums-wagen in DR-Beschriftung, Ep. IV/V (Art. 502276):

Reko-Mitropa-Wagen mit gelben Zierstreifen hat es damals nach dem Beschriftungsschema der DR nicht gegeben, solche Waggons werden aber von unseren Kunden nicht selten als Produktwunsch genannt. Dieses Jahr präsentieren wir eine passende und zugleich vorbildgerechte Lösung: Einen Museums-wagen des Traditionszuges Berlin. Im nachgebil-

deten Betriebszustand um 2006 präsentiert sich dieser in oben genannter DR-Lackierung und Beschriftung. Dabei trägt er übrigens noch ein weiteres, interessantes Kuriosum, welches auch im TT-Modell umgesetzt wird: Ein Mitropa-Logo, welches eigentlich nicht in die DR-, sondern die DRG-Ära gehört. Bei entsprechender Nachfrage sind weitere Ergänzungen dieses Museumszuges geplant.

Liegewagen-Set "Tourex", DR, Ep. III (Art. 502267):

Über den Touristen-Express hatten wir einst im "Club aktuell" 3/2014 ausführlich berichtet, zugleich erschienen damals die Modelle dieses Zuges in der Ausführung in dunklem Blau. In hellem Blau der Epoche III hingegen war der "Tourex" bislang nur in Form der alten Y-Wagen von BTTB erhältlich. Im Rahmen der Neuheiten der nächsten Jahre werden diese aber als bald Berücksichtigung finden. Den Anfang macht ein zweiteiliges Set mit Liegewagen der Gattung Bc4üe, allerdings als Freelance-Modelle auf Basis unserer Eilzugwagen. Da sich aber beide Fahrzeuge in Bezug auf Aussehen und äußeren Grundriss sehr ähnlich sind, haben wir uns für die Umsetzung ins TT-Modell entschieden. Insgesamt drei dieser Liegewagen wurden den Tourex-Zügen in den 1960er Jahren beige stellt.

Diesellok V 180 005, DR, Ep. III/IV (Art. 502268):

Eine Epoche III-Lok in Sparlackierung – wie passt das zusammen? Nun, ganz einfach: Im Rahmen einer Lok-Ausstellung im Bahnhof Potsdam-Stadt (heute Potsdam Hauptbahnhof) präsentierte sich die vierachsige 118 505-7 im September 1988 mit einer Beschilderung nach Epoche-III-Schema. Eine interessante Vorlage für ein ganz besonderes TT-Modell also. Weitere Besonderheit neben dem Sparlack sind die weißen Puffer-ringe. Und: Das Ende der 1980er gültige DR-Farbschema sah zwar

Abb. 7, 8:

Die zwei Neuheiten der Serie des BKK Bitterfeld.

Abb. 9, 11:

Speisewagen "MITROPA" des Traditionszuges Berlin (Vorbildfoto: Thomas Biallas).

Abb. 10:

Der Rekowagen BDwsb mit Gepäck- und Behindertenabteil in DR-Ausführung und leichter Alterung.

Abb. 12:

Zweier-Set der Tourex-Liegewagen der DR (Freelance).

Abb. 13:

Eine als V 180 beschriftete Sparlack 118er (Foto: Olaf Hoell).

Abb. 14:

Wartburg als Ausrückdienst-wagen der Feuerwehr.

Alle Modellfotos zeigen Fotomontagen, teils mit Wagennummern früherer Modelle.

13



14



15



16



graue Drehgestelle für Dieselloks vor, wie aber auf dem Foto zu erkennen ist, waren diese stark verschmutzt und wirkten fast schwarz. Eigentlich ja sehr passend zur Epoche III-Betriebsnummer. So werden wir in diesem Fall auch das Modell mit dunkleren Drehgestellenden ausstatten.

Wartburg W 353 "Feuerwehr", Ep. IV (Art. 502278):

Dieser "Ausrückdienstwagen" der Feuerwehr passt in seiner Farbgebung der späten 1980er Jahre zu den diesjährigen Robur-Feuerwehrmodellen. Cha-

Containertragwagen mit zwei Containern "IFA", DR, Ep. IV (Art. 502271):

Unsere neuen zweiachsigen Containertragwagen bieten wir Ihnen nun in einer optisch sehr attraktiven Variante mit zwei Containern mit "IFA"-Logo an. IFA – der „Industrieverband Fahrzeugbau“ – war ein Zusammenschluss von Unternehmen des Fahrzeugbaus in der ehemaligen DDR. Das Modell mit der Gattungsbezeichnung Lgkks 4444 gibt den Betriebszustand der späten 1980er Jahre wieder.

Schiebewandwagen "TILLIG / Kunstblume Sebnitz" (Art. 502277):

Die Serie dieser Souvenirwagen ist mittlerweile zu einem festen Sammelobjekt für viele geworden und findet natürlich auch dieses Mal seine Fortsetzung. Wiederum sind die beiden Seiten des Waggons unterschiedlich gestaltet. Das Galerie-Motiv zielt dieses Mal das diesjährige Sondermodell der 01 504, die zweite Wagenseite zeigt das Haus der Deutschen Kunstblume in Sebnitz. Nähere Informationen zu dem interessanten Thema der Sebnitzer Kunstblumenfertigung finden Sie im Internet unter www.deutsche-kunstblume-sebnitz.de.

Kühlwagen "Carlsberg", DSB, Ep. III (Art. 502274):

Mit diesem Kühlwagen greifen wir ebenso auf einen Klassiker der TT-Geschichte zurück. Bereits Mitte der 1960er Jahre präsentierte Zeuke mit dem damals formneuen TT-Modell des Flachdach-Güterwagens einen Bierwagen der dänischen Brauerei "Carlsberg". Nachdem dieses Modell über die Jahre hin wohl fast zu jeder TT-Sammlung gehörte, wird es bald einen zeitgemäßen Nachfolger geben: Auf Basis unseres Länderbahn-Kühlwagens nunmehr in einer Ausführung der frühen Epoche III mit Bremserhaus.

Die Vorbestellung dieser Modelle ist sowohl auf unserer Homepage als auch mit beiliegender Bestellcoupon möglich. Bis 31.10.2022 bieten wir für Sie attraktive Vorbestellpreise auf unsere 2023er Galeriemodelle. ■



Abb. 15, 16: TEB-Transportwagen der DR und Containertragwagen mit zwei IFA-Containern.

akteristisch ist der breite weiße Streifen mit rotem Feuerwehr-Schriftzug. Im Gegensatz zu den meisten bislang erschienenen Wartburg-Modellen erhält das Feuerwehr-Fahrzeug einen schwarzen Kühlergrill.

Abb. 17: Der neue Werbewagen "TILLIG/Sebnitz" mit zwei unterschiedlich bedruckten Seiten: Motiv des Galeriemodells 01 504 sowie des Hauses der Deutschen Kunstblume in Sebnitz.

Gedeckter Güterwagen für TEB-Transport, DR, Ep. IV (Art. 502270):

Bereits 2013 und 2017 haben wir Ihnen zwei Güterwagen zum Transport von Tetraäthyl-Blei (TEB) präsentiert. TEB unterlag als hochgiftiger Stoff ganz besonderen Transportrichtlinien - u.a. erkennbar an den charakteristischen gelben Türen der Eisenbahnwaggons sowie den großen Hinweistafeln. Die DR setzte für solche Transporte auch Wagen der Gattung Gklm 1130 ein, die im letzten Jahr als TT-Modell formneu entstanden sind und damit nun unsere TEB-Wagenreihe um ein weiteres Modell ergänzen werden. Als Besonderheit werden die Modelle für die Nachbildung der großflächigen Hinweistafeln dekorierte Schilder aus Ätzblechen erhalten.

Abb. 18: Kühlwagen "Carlsberg" der DSB (REV 1952).

UH



18